

Wie kommunizierst du denn?

Kurzbeschreibung

Kommunikation macht einen großen Teil unseres Daseins aus. Mit Hilfe dieser Methode soll den Schüler:innen vor Augen geführt werden, dass es nicht „eine“, sondern viele unterschiedliche und vielfältige Formen der Kommunikation gibt, die alle bereichernd sind.

Hintergrund

In Filmen sowie auch in unserem Alltag werden die verschiedensten Formen verwendet, um Kommunikation mit anderen zu ermöglichen. Diese Vielfalt gilt es sich bewusst zu machen, um keine diskriminierenden Stereotype zu reproduzieren und stattdessen einen **inklusiven Umgang** miteinander zu schaffen. Gleichzeitig kann man sowohl andere als auch Dynamiken in Filmen besser verstehen, wenn die unterschiedlichen Kommunikationsformen und -ebenen kennt und respektvoll anzuwenden weiß.

Variationsmöglichkeit

Statt einer Präsentation können die Schüler:innen auch themenrelevante Videos recherchieren und sich ein paar Worte – bspw. in einer Fremd- oder Gebärdensprache – beibringen lassen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass **mehrsprachige Kinder**, sofern sie dies wollen, ihren Klassenkamerad:innen einige Ausdrücke auf einer anderen Sprache beibringen.

Darüber hinaus kann diese Methode, sofern hierfür ausreichend Zeit ist, auch mit der Methode „**Körperliche Darstellungsformen**“ kombiniert werden. Es ist bspw. eine Idee, die Klasse in zwei Gruppen aufzuteilen. Eine Gruppe beschäftigt sich mit der Methode zur Kommunikation, die andere mit jener zu den körperlichen Darstellungsformen. Am Ende kommen die Schüler:innen wieder wieder zusammen, stellen vor, was sie gemacht haben, tauschen sich über ihre Erlebnisse mit den beiden Methoden aus und vergleichen und reflektieren über ihre Ergebnisse.

Fachanforderungen Bezüge

Primar- und Sekundarstufe:

- **Deutsch:** Sprechen und zuhören: Verstehend zuhören, mit anderen sprechen (Ausprägungen und Bedingungen sprachlicher Variation und Vielfalt)
- **Religion / Ethik:** Mensch und Welt
- **Politik / Wirtschaft:** Werturteils- und Handlungskompetenz

Unterrichtsfächer

Stichworte

Altersempfehlung

Aktivität

Zeitaufwand

Sprachen
Deutsch,
Ethik / Religion
Politik

Körper
Kommunikation
Demokratie

ab 9 Jahren
Primarstufe

Sehen
Sprechen
Machen

Schulstunde
Projektwoche

Ablauf

1. Einstieg

Die Schüler:innen tauschen sich miteinander darüber aus, auf welche Art und Weise die Charaktere im Film miteinander kommuniziert haben: Welche **Sprachen** wurden gesprochen, und von wem? Haben die Charaktere sich auch **nonverbal** miteinander verständigt? Gab es Kommunikationsprobleme, wie bspw. Missverständnisse – wenn ja, was war der Grund dafür?

2. Themenauswahl

Nun kommen die Schüler:innen **in kleinen Gruppen oder in Paaren** zusammen und wählen eine Kommunikationsform oder Sprache aus, zu der sie sich näher informieren wollen. An dieser Stelle können unterschiedliche Kommunikationsformen (bspw. Gestik, Mimik, Sprache, etc.) und Sprachen zur Auswahl gestellt werden, es bietet sich jedoch auch an, dass sie Schüler:innen eigene Ideen miteinbringen. Sinnvoll wäre es jedoch, dass eine Kleingruppe oder ein Paar sich mit Gebärdensprache im Rahmen von bewusstseins-schaffender Inklusivität auseinandersetzt.

3. Recherche und Gestaltung

Nachdem sie eine Wahl getroffen haben, **recherchieren** die Schüler:innen nun zu dem von ihnen ausgewählten Thema und stellen eine **kleine Präsentation** zusammen. Für diese Präsentation ist es eine gute Idee, dass die Schüler:innen ein Video (z.B. von Youtube) auswählen, dass ihr Thema unterstreicht – also bspw. ein Video, in dem man Gebärdensprache sieht oder in dem die von ihnen ausgewählte Sprache gesprochen wird. Darüber hinaus kann es eine Idee sein, dass sie, wenn es sich anbietet, in ihre Präsentation auch den Film miteinbeziehen.

4. Präsentation

Im Anschluss erfolgt die Präsentation vor der Klasse. Darauf folgend besteht zusätzlich die Möglichkeit, danach das Gelernte zu diskutieren und auf den gesehenen Film anzuwenden.

Material

Internetfähige Geräte, ggf. Papier und Stifte zur möglichen Plakaterstellung.

Weitere Reflexionsfragen

- Wie war es für mich, auf eine ungewohnte Art und Weise zu kommunizieren?
- Was habe ich über Kommunikation gelernt?
- Wie kann ich das Gelernte in meinem täglichen Leben anwenden?
- Wie vielfältig wird Kommunikation in Medien (bspw. im gesehenen Film) dargestellt? Wünsche ich mir Änderungen?